

NORDSEE-ZEITUNG

t f r

Startseite
|
Nachrichten
|
Wetter
|
Abo & Service
|
Anzeigen
|
Über uns
|
Kontakt

Veröffentlicht am: 09.04.14

## Auf der Treppe der Geschichten



**Künstlerin Corinna Thiesen aus Berlin installiert im Turm der Pauluskirche einen Lichtparcours Eröffnung am 6. Juni**

*Von Sebastian Loskant*

**Bremerhaven. In diesem Sommer wird der Turm der Pauluskirche an der Hafensstraße eingerüstet. Das Mauerwerk muss dringend ausgebessert werden. Doch auch im Inneren verändert sich etwas. Vom 6. Juni bis 11. Juli installiert dort über fünf Etagen die Raumkünstlerin Corinna Thiesen aus Berlin einen Parcours der Geschichten, zeit=hier genannt.**

Es gibt immer wieder sinnvolle Zufälle im Leben, Ereignisse, die synchron geschehen und uns weiterbringen, erzählt die 35-Jährige. Wir gehen nervös zu einem Vorstellungsgespräch und nehmen ein Plakat, auf dem ‚Nur Mut! steht und an dem wir sonst achtlos vorbeigelaufen sind,

plötzlich als Aufmunterung wahr. Wir fahren mit dem Zug durch eine Landschaft, die uns gefällt, und nach unserer Heimkehr entdecken wir ein Buch über genau diese Gegend.

Solche und andere Geschichten sammelt Corinna Thiesen derzeit, Tonaufnahmen und Videos davon sollen die Grundlage ihrer Turmbesteigung sein. Auch im Turm kommen das Innere und das Äußere zusammen und wir Menschen sind die Verbindung zwischen beidem.

Acrylglaskugeln schwingen

Weil sich aus Sicherheitsgründen immer nur 15 Besucher gleichzeitig in dem treppenreichen Gemäuer aufhalten dürfen, wird der Aufstieg ein sehr individuelles Erlebnis werden. Den ersten Raum, auf der Höhe der Orgelempore, möchte die Künstlerin komplett abdunkeln. Er ist der nüchternste und wirkt auf mich wie ein Gerichtssaal, so Thiesen. Über ein altes Bakelittelefon man darf an Hitchcock denken sollen Stimmen ertönen, die sich überlagern, die Gutes und Schlechtes, Zweifel und Zuspruch äußern.

Auf der zweiten Ebene unterhalb der Glocken werden sich stärker Momente der Gewissheit einstellen. Hier hängen Acrylglaskugeln an Fäden und schwingen, reflektieren das Licht von außen. Auf der dritten Ebene, bei den Glocken, möchte die Künstlerin einen Sandkasten aufbauen und mit schlichten Instrumenten wie einer Fahrradklingel die spielerische Ader des Besuchers anregen.

Immer weiter steigt der Gast aus der Tiefe des Turms hervor, immer mehr weitet sich die Enge, geht es nach draußen. Auf der vierten Ebene stehen die Bullaugenfenster offen, das eingespielte Geräusch des Wellenschlags an einer Kaimauer wird sich mit den heraufstöhnenden Verkehrsgeräuschen mischen.

Bis dann auf der fünften Ebene, dem Uhrwerk, der Besucher unter einem schalldichten Kopfhörer auf die Aussichtsplattform treten und den Blick über Lehe in großer Ruhe genießen kann.

Unterwegs wird der Besucher immer versteckte Fundstücke entdecken, skizziert Corinna Thiesen ihre Planungen. Und natürlich immer wieder in Bild und Ton auf Geschichten stoßen. Bei Abendsonne soll sich der Weg vom Dunkel zum Licht besonders reizvoll gestalten.

Mit dem Projekt zeit=hier startet die Paulusgemeinde in ihrer vierjährige Ära als Kulturkirche. Die Zuschüsse der Landeskirche und 3500 Euro der Ursula-Wulfes-Stiftung ermöglichen die Ausstellung.

Kennengelernt haben wir Corinna Thiesen beim Auftritt des Quartetts plus1, zu dem sie das Lichtkonzept entwickelt hat, erzählt Pastorin Andrea Schridde. Inzwischen hat sie sogar eine Nacht im Turm geschlafen.

Zur Eröffnung am 6. Juni, zur Langen Nacht der Kultur am 14. Juni und zur Finissage am 11. Juli seien noch besondere Aktionen geplant. Damit hofft die Pastorin, auch Besucher zu locken, die sonst nicht zu den Kirchgängern gehören. Anfangs dachte ich, die Einrüstung des Turms komme ungelegen. Jetzt glaube ich, dass sie auf das, was innendrin passiert, besonders aufmerksam machen kann.

Mit der Berliner *Künstlerin Corinna Thiesen* (vorne) wird die Turmbesteigung in der Pauluskirche zum Gang vom Dunkel ans Licht. Am Ort des Projekts schauen sich Pastorin Andrea Schridde (von links) und die Vertreter der Ursula-Wulfes-Stiftung Gabriele Holm, Michael Sandelmann und Christoph Dahms um.Scheschonka